

Basfoliar® Aktiv SL



Biostimulanzien

Flüssiger Phosphonat-haltiger NPK-Dünger mit *Ecklonia maxima* Algenextrakt und Spurenelementen zur Blatt- und Flüssigdüngung

- Spezialformulierung zur Anregung des Spross- und Wurzelwachstums
- Zur Stärkung der natürlichen Stoffwechselfunktionen und Widerstandskraft der Pflanzen

Beschreibung

Basfoliar® Aktiv SL ist ein flüssiger Phosphonat-haltiger NPK-Dünger 3-27-18 mit *Ecklonia maxima* und mit Bor, Kupfer, Eisen, Mangan, Molybdän und Zink. Basfoliar® Aktiv SL fördert durch die spezielle Zusammensetzung und Formulierung das Spross- und Wurzelwachstum und stärkt somit die natürliche Widerstandskraft der Pflanzen. Ernährungsphysiologisch wirksam sind insbesondere die Hauptnährstoffe Stickstoff und Kalium. Die Vitalität der Kulturen wird somit gefördert. Die Inhaltsstoffe liegen in leicht pflanzenverfügbarer Form vor. Somit ist eine rasche und effiziente Wirkung über Blatt und Wurzel gewährleistet.

Deklaration

Flüssiger NPK-Dünger mit *Ecklonia maxima* Algenextrakt und Spurenelementen. Reich an Aminosäuren und Vitaminen. Geeignet für alle Kulturen zur Blatt- und Flüssigdüngung. **

Inhalt	Nährstoff	
3,0 %	N	Gesamt-Stickstoff 3,0 % NH ₂ -N Carbamidstickstoff
0,01 %	Mn	wasserlösliches Mangan*
27,0 %	P ₂ O ₅	wasserlösliches Phosphorpentoxid
18,0 %	K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid
0,01 %	B	wasserlösliches Bor
0,02 %	Fe	wasserlösliches Eisen*
0,01 %	Zn	wasserlösliches Zink*
0,02 %	Cu	wasserlösliches Kupfer*
0,001 %	Mo	wasserlösliches Molybdän

3 % gesamte organische Substanz

* als Chelat von EDTA, vollchelatisiert, Stabilität des Komplexbildners bis pH-Wert 8

Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten.

Lagertemperatur der Lösung von +5 °C bis +40 °C. Stärkere Temperaturschwankungen vermeiden. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen.

pH-Wert: 4,5 (bei 10 % Konzentration)

Spez.- Gewicht: ca. 1,39 kg/l bei 20 °C

Elektrische Leitfähigkeit von Basfoliar® Aktiv SL: 0,1 % = 0,44 mS/cm

Basfoliar® Aktiv SL ist eine Spezialdünger-Formulierung mit Spurennährstoffen.

** Gegenseitige Anerkennung gemäß griechischer Protokollnummer 344068/13225 und gemeinsamer Ministerialentscheidung Nr. 291180/11034/19-9-2002 (B´ 1274) des Gesetzes 2326/95 (A 153), Düngemittel der Gruppe C "Organisch-chemische Stoffe - Organisch-anorganische und/oder Huminstoffe von primärer und sekundärer Bedeutung mit oder ohne Spurenelemente".

Anwendungsempfehlungen

Erdbeeren & Beerenobst

Anwendung

Flüssigdüngung

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Wurzeltauchbehandlung

0,3-0,5 %ig; ca. 10 Min.

Anwendungszeitraum

Nach Pflanzung (8–14 Tage) und im Herbst (ab Oktober)

Spritzbehandlung

10-15 l/ha, mind. 1.000 l Wasser

Nach Pflanzung (8-14 Tage) und im Herbst (ab Oktober)

Reihengießbehandlung

0,5 %ig; 3 l/lfd. Meter

Nach Pflanzung (8-14 Tage) und im Herbst (ab Oktober)

Spritzbehandlung

2–3 l/ha

Frühjahrsanwendung, ab Vorblüte bis Fruchtansatz

Fertigation

6-8 l/ha

4-5 mal ab Vegetationsbeginn

Frigopflanzen, Wurzeltauchbehandlung

0,3- bis 0,5 %ig; ca. 10 Min.

Zur Pflanzung

Frigopflanzen, Spritzbehandlung

5–6 l/ha, mind. 1.000 l Wasser

Nach Pflanzung

Gemüsebau

Anwendung

Flüssigdüngung

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Gurken

ab Pflanzung 2-3 l/ha, mehrere Anwendungen
im Abstand von ca. 14 Tagen

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

Tomaten

bis zur Fruchtausfärbung 2-3 l/ha, mehrere
Anwendungen

Je nach Kulturenbedarf

Salat

Anwendung

Flüssigdüngung

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Jungpflanzen, Gießbehandlung

mit 0,2 %iger Lösung

Anwendungszeitraum

Vor dem Auspflanzen

Jungpflanzen, Spritzbehandlung

2 l/ha, , mehrere Anwendungen

Nach Pflanzung

Zwiebel

Anwendung

Flüssigdüngung

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Porree, Schnittlauch, Petersilie, Zwiebeln

2-3 l/ha, mehrere Anwendungen

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

Zierpflanzen

Anwendung

Flüssigdüngung

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

0,2-0,3 %ig, im Abstand von 10-14 Tagen

Anwendungszeitraum

Während der Vegetation

Containerkulturen

Anwendung

Flüssigdüngung

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Rhododendren, Koniferen

0,2 bis 0,3 %ig, im Abstand von ca. 14 Tagen

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

Callunen, Eriken (als Jungpflanze)

0,2 %ig

Im Abstand von ca. 14 Tagen

Callunen, Eriken (als Topfware)

0,2-0,3 %ig

Im Abstand von ca. 14 Tagen

Raps

Anwendung

Blattdüngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

1-2 l/ha

Kombination mit Nutribor® bzw. Nutribor®

Fluid SL möglich

Anwendungszeitraum

Herbstanwendung: ab BBCH 16; Frühjahrsanwendung:

BBCH 32-57

Mais

Anwendung

Blattdüngung

Aufwandmenge

2 l/ha

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Anwendungszeitraum

Ab 5-Blattstadium, später nach Bedarf der Pflanze, ca. 8-
Blattstadium

Kartoffel

Anwendung

Blattdüngung

Aufwandmenge

1,5 l/ha

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Anwendungszeitraum

Ab 20 cm Wuchshöhe und zum Reihenschluss,
Kombination mit anderen Mikronährstoffen möglich

Weizen

Anwendung

Blattdüngung

Aufwandmenge

1 l/ha

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Anwendungszeitraum

EC 30/31 und EC 37/51

Gerste

Anwendung

Blattdüngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

1 l/ha

Anwendungszeitraum

EC 30/31 und EC 37/51

Kernobst

Anwendung

Flüssigdüngung

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

2-3 l/ha, mehrere Anwendungen

Wurzelbehandlung: 0,3- bis 0,5 %ig; ca. 10

Min. 2 l/ha

Anwendungszeitraum

nach Blüte bis Anfang Fruchtausfärbung

Weinbau

Anwendung

Flüssigdüngung

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

2-3 l/ha, mehrere Anwendungen

Anwendungszeitraum

ab Vorblüte bis Traubenschluss, Entwicklungsstadium nach BBCH 60–79

Obst- & Weinbau

Anwendung

Flüssigdüngung

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Hopfen

2-3 l/ha, mehrere Anwendungen

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

Die Wassermengen bei Spritzbehandlungen sollten nicht unter 400 l/ha liegen insbesondere im Obstbau sollten höherer Anwendungskonzentrationen vermieden werden, nur bei tatsächlichem Bedarf der Kulturen anwenden.

Leitfähigkeit von Basfoliar® Aktiv SL: 0,1 % = 0,44 mS/cm; 0,5 % = 2,1 mS/cm

Mischbarkeit

Basfoliar® Aktiv SL ist mit den gebräuchlichen Pflanzenschutzmitteln mischbar. Da jedoch nicht alle in der

Praxis auftretenden Gegebenheiten vorhersehbar sind, empfehlen wir Misch- und Verträglichkeitsversuche. Mischungen mit calcium- oder sulfathaltigen Mitteln, Magnesium- oder Kupferpräparaten oder Mineralölen sollten in jedem Fall auf Verträglichkeit geprüft werden.

Lieferform

- 10 l Kanister
- 200 l Fass
- 1.000 l IBC

Transport & Lagerhinweise

Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Paletten nicht stapeln.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, vor Regen und Staunässe schützen.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.
- Paletten nicht stapeln. Entnehmen Sie die entsprechenden Lagertemperaturen dem jeweiligen Etikett oder dem Sicherheitsdatenblatt.

Lagertemperatur

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden.

Lagerzeitraum

- Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.